

Fortbildungsbescheinigung

Rechtsanwältin

Wiebke Schwab

hat im Jahr 2005

an Fortbildungsveranstaltungen zu folgenden Themen teilgenommen:

Scheidungsfolgenrecht Teil I

Oldenburger Anwalts- und Notarverein e.V.; 4 Stunden

Scheidungsfolgenrecht Teil II

Oldenburger Anwalts- und Notarverein e.V.; 4 Stunden

Arbeitslosengeld II - Neuregelung durch Hartz IV

Oldenburger Anwalts- und Notarverein e.V.; 2 Stunden

Neue Entwicklungen im Arbeitsrecht

Oldenburger Anwalts- und Notarverein e.V.; 6 Stunden

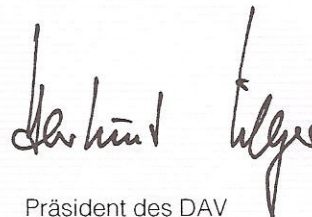
Elternunterhalt

Oldenburger Anwalts- und Notarverein e.V.; 2 Stunden

Akt. Probleme in der Personen- u. Sachschadenregulierung

Oldenburger Anwalts- und Notarverein e.V.; 3 Stunden

Jede Rechtsanwältin, jeder Rechtsanwalt ist gesetzlich zur Fortbildung verpflichtet. Zur Erfüllung dieser Pflicht rät der Deutsche Anwaltverein e.V. (DAV), ein freiwilliger Zusammenschluss von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, seinen Mitgliedern, sich im Umfang von mindestens sechs Zeitstunden jährlich fortzubilden. Geeignet hierfür ist die Teilnahme an Seminaren, sonstigen Fachveranstaltungen des DAV oder anderer unabhängiger Anbieter oder – mit Einschränkungen – eigene Dozententätigkeit. Mit dieser Bescheinigung ist eine berufliche Fortbildung nach eigener Auswahl des Teilnehmers dokumentiert. Durch die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen vertiefen und ergänzen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ihre Kenntnisse und Fähigkeiten und leisten damit einen Beitrag zur Sicherung der Qualität ihrer anwaltlichen Dienstleistungen.



Präsident des DAV

Berlin, den 18. April 2006

